

Lieber Werner, liebe Familie und Freunde,

heute sind wir hier zusammengekommen, um etwas wirklich Außergewöhnliches zu feiern: den 100. Geburtstag eines Mannes, dessen Leben nicht nur eine bemerkenswerte Reise durch ein Jahrhundert voller Veränderungen ist, sondern auch eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Kontinenten und zwischen Herzen.

Letztes Jahr hatten meine Mutter Christa, mein Onkel Kurt und ich die große Ehre, dich zu deinem 99. Geburtstag in San Francisco zu besuchen. Es war eine Überraschung für dich – nur wenige wussten, dass wir kommen würden – und wir werden deine Reaktion, als du uns gesehen hast, niemals vergessen. Dieses Jahr, zu deinem 100. Geburtstag, wollten wir dich nicht wieder überraschen... wir haben es dir vorab gesagt, dass wir kommen. Als wir letztes Jahr abreisten, gaben wir dir ein Versprechen: Wenn du 100 wirst, kommen wir wieder. Und wie du siehst: Wir haben unser Versprechen gehalten – wir sind heute wieder hier, um mit dir zu feiern.

Du wurdest am 12. September 1925 in Frankenwinheim geboren, als erstes Kind von Max und Jenny Gottlieb. Zusammen mit deiner Schwester Vera bist du in diesem kleinen Dorf aufgewachsen. Du bist in die kleine Dorfschule gegangen, hast mit den anderen Kindern gelernt und warst ein enger Freund meines Großvaters Josef.

Doch die Geschichte griff zu früh in dein Leben ein, und das Leben im Dorf veränderte sich. 1937, als du gerade einmal 12 Jahre alt warst, traf deine Familie die schwere und mutige Entscheidung, Frankenwinheim zu verlassen und nach New York auszuwandern. Es war eine Reise in Sicherheit, aber auch ein Abschied von allem, was vertraut war. Es war keine leichte Reise. Doch in Amerika hast du dir ein gutes Leben aufgebaut. Gemeinsam mit deiner Frau Shirley hast du drei Kinder großgezogen – Leonhard, Debbie und David – und später Enkel- und Urenkelkinder willkommen geheißen.

Die Geschichte hätte dort enden können - nur einen Ozean entfernt. Aber das tat sie nicht. Du bist zurückgekommen. Nicht nur einmal, sondern mehrmals im Laufe der Jahrzehnte. Du bist in Frankenwinheim durch die Straßen gegangen, hast mit den Menschen gesprochen und vor allem deine Geschichte geteilt. Du hast deine Kinder und Enkel mitgebracht, damit sie den Ort sehen konnten, an dem dein Leben begann, damit sie verstehen konnten, woher sie kommen.

2012 hat Frankenwinheim dich zum Ehrenbürger ernannt – nicht nur, um deine persönliche Geschichte zu würdigen, sondern um etwas Größeres anzuerkennen: dein offenes, mutiges Engagement für Versöhnung. Durch deine Bereitschaft, dich zu erinnern, zu sprechen und – was fast unglaublich ist – zu vergeben, hast du unserer Gemeinde ein Geschenk von unschätzbarem Wert gemacht. Du hast gezeigt, dass selbst nach großem Unrecht und Verlust Verständnis und Freundschaft wieder wachsen können.

Heute, mit 100 Jahren, bist du nicht nur ein Zeuge der Geschichte. Du bist eine lebendige Verbindung zwischen den Generationen, zwischen Kulturen und zwischen den dunkelsten Kapiteln der Vergangenheit und der Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Im Namen meiner Familie und aller Frankenwinheimer:

Danke für dein Leben, deine Güte und dein Vorbild. Möge dein 100. Geburtstag erfüllt sein von der Liebe deiner Familie, der Dankbarkeit deiner Freunde und dem Wissen, dass deine Geschichte auch lange nach diesem Tag weiter inspirieren wird.

Dear Werner, dear family and friends,

today, we gather to celebrate something truly extraordinary: the 100th birthday of a man whose life is not only a remarkable journey through a century of change, but also a bridge between past and present, between continents, and between hearts.

Last year, my mum Christa, my uncle Kurt, and I had the great joy of visiting you in San Francisco for your 99th birthday. It was a surprise for you, only a few people knew that we were coming – and we will never forget your reaction when you saw us. This year, for your 100th birthday, we decided not to surprise you again... we told you in advance! When leaving last year we promised: When you will be 100, we will come again. And as you can see, we kept our promise: we are here again today to celebrate with you.

Werner, you were born in Frankenwinheim on September 12, 1925, the first child of Max and Jenny Gottlieb. You grew up in this village with your sister Vera. You went to the small village school, learned with the other children and were a close friend to my grandfather Josef.

But history intruded too soon and the Jewish life changed in the village. In 1937, when you were just 12 years old, your family made the difficult and courageous decision to leave Frankenwinheim and emigrate to New York. It was a journey to safety, but also a farewell to everything familiar. It was not an easy journey. But in America you built a good life. Together with your wife Shirley, you raised three children – Leonhard, Debbie, and David – and later welcomed grandchildren and great-grandchildren.

The story could have ended there, an ocean away. But it didn't. You came back. Not once, but several times over the decades. For the first time in 1987. You walked these streets again, spoke with the people there, and – most importantly – shared your story. You brought your children and grandchildren with you, so they could see the place where your life began, so they could understand where they come from.

In 2012, Frankenwinheim made you an honorary citizen – not only to honor your personal history, but to recognize something greater: your open, courageous commitment to reconciliation. Through your willingness to remember, to speak, and – incredibly – to forgive, you have given our community a gift beyond measure. You have shown that even after great injustice and loss, understanding and friendship can grow again.

Today, at 100 years old, you are not just a witness of history. You are a living connection between generations, between cultures, and between the darkest chapters of the past and the hope of a brighter future.

On behalf of my family and all the Frankenwinheim people:

Thank you for your life, your kindness, and your example. May your 100th birthday be filled with the love of your family, the gratitude of your friends, and the knowledge that your story will continue to inspire long after today.